

Helau, ihr Freunde der Harmonie!

Dies Jahr is Fassenacht, so hatte mer des noch nie!

Normalerweis würd ich euch zurufe, laut aus de Bütt,
doch in dem Jahr sitz ich dehäm in meiner Hütt.

Von dort aus du ich euch berichte,
wie an Fassenacht üblich, natürlich dichte!

Seit Monate sieht mer die Leit drausse mit Maske rumrenne,
man kann des allerdings nicht Fassenachtstreibe nenne.

Der Grund is des Virus, des springt hin und her,
trägt mer da keine Maske, gibt´ s bald kää Gesunde mehr.

Deshalb is do auch nix mit Fassenacht feiern bei uns im Verein,
nee, wir bleibe all ganz brav daheim!

Im Ort rundum is aach nix los,
die Frage - „Ei, was mache mer blos?“

Also ich richt mich fer die Fernsehsitzung im Wohnzimmer oi,
hol mer Paarweck, Worscht un Woi.
Bleib also widder brav zu Haus -
So sieht diesjahr moi Fassenacht aus.

Danach bin ich dann Freitag abends wieder zum digitale Sängerstammtisch
bereit,
da sieht un hört mer mal was anneres und hat so soi Freid.

Es gibt noch mehr Vereinsaktionen, auf die müsse mer in dem Jahr verzichte,
was des so ist, wird unsern Schriftführer demnächst auf nem Extrablatt euch
berichte.

Auch wenn uns der Umstand im Herze noch so schmerze dut,
irgendwann werd alles widder gut.
Drum gebt nicht auf, ans Gute zu glaube,
wir lasse uns den Spass net raube.

Es grüßt euch mit einem 3-fachen Helau,
Euern Vorsitzende Stefan aus dem Bothsche Bau!

